

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor dem Hintergrund der aktuellen Situation hat sich die EU-Kommission entschlossen, eine Mitteilung zu verabschieden, in der die KOM Leitlinien zur Nutzung des Rahmens für die Vergabe öffentlicher Aufträge in der durch die COVID-19-Krise verursachten Notsituation darstellt. Die Mitteilung wurde heute veröffentlicht und ist als Anlage beigefügt.

Aus Sicht des BMWi stellt die Mitteilung eine sinnvolle (wenn auch späte) Ergänzung unseres Rundschreibens vom 19.03.2020 (ebenfalls noch einmal beigefügt) dar. Die KOM weist in ihrer Mitteilung insbesondere darauf hin, dass öffentliche Auftraggeber über das Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung [wichtig: gemeint ist das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb] Lieferungen und Dienstleistungen so zeitnah wie möglich erwerben können. Konkret heißt es in der Einleitung der Mitteilung:

"Im Rahmen dieses Verfahrens nach Artikel 32 der Richtlinie 2014/24/EU [...] können öffentliche Auftraggeber direkt mit potenziellen Auftragnehmern verhandeln, und es bestehen keine Anforderungen hinsichtlich der Veröffentlichung, der Fristen oder der Mindestanzahl der zu konsultierenden Bewerber oder sonstige verfahrenstechnische Anforderungen. Auf EU-Ebene sind keine Verfahrensschritte geregelt. In der Praxis bedeutet dies, dass die Behörden so schnell handeln können, wie es technisch/physisch möglich ist, und dass das Verfahren de facto eine Direktvergabe darstellt, die lediglich den physischen/technischen Zwängen im Zusammenhang mit der tatsächlichen Verfügbarkeit und Schnelligkeit der Lieferung unterworfen ist."

Dabei können öffentliche Auftraggeber auch in Erwägung ziehen, "mit potenziellen Auftragnehmern innerhalb und außerhalb der EU per Telefon, E-Mail oder persönlich Kontakt aufzunehmen."

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien gesund durch diese Zeiten kommen,
mit freundlichen Grüßen

Andreas Rüger

Andreas Rüger
Referat I B 6 - Öffentliche Aufträge;
Vergabepflichtstelle; Immobilienwirtschaft
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
11019 Berlin
Büro: Alt-Moabit 101d, 10559 Berlin
Mob: +49 160 90 67 59 63